

Ressort: Politik

Kampeter kritisiert von Grünen geplante Vermögensabgabe scharf

Berlin, 04.05.2013, 08:30 Uhr

GDN - Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Steffen Kampeter (CDU), hat die Pläne der Grünen zur Einführung einer Vermögensabgabe scharf kritisiert. "Die grüne Vermögensabgabe ist eine Einladung an ausländische Hedgefonds und Heuschrecken, sich in Deutschland einzukaufen", sagte Kampeter der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Echte Mittelstandspolitik sehe anders aus. Weil die Abgabe nur natürliche Personen zahlen sollen, wäre der überwiegend als Personenunternehmen organisierte deutsche Mittelstand im Vergleich zu ausländischen Holdinggesellschaften, die sich mit Beteiligungskapital in Deutschland einkaufen, benachteiligt, so Kampeter. Die Vermögensabgabe würde "gerade in der deutschen Unternehmenslandschaft wie eine Strafsteuer wirken", sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium. Dies sei der "größtmögliche Anreiz für mittelständische Unternehmer, ihren Lebensmittelpunkt ins Ausland zu verlegen und die Personengesellschaften umzuwandeln".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13100/kampeter-kritisiert-von-gruenen-geplante-vermoegensabgabe-scharf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com